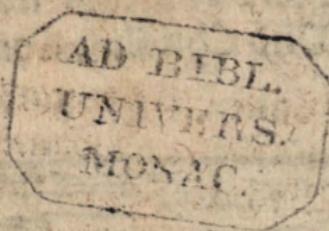


Sanct Jacobs lied / Christ

lich gebessert. Noch ain ander lied / Sanct
Christoff du vil ha yliger man / veren-
dert / Und Christlich Corrigiert.



440



141

MEr dz ellend sawe will/der mach
sich auff vnnd ziehe dahin / wol
auf des herren strasse/gedult vnd
glaubē darff er wol/sol er die welt verlassen.
¶ Den weg den er da wandern sol/Der ist el
lend vnd trübsal vol/Das nemet wol zu her
zenn/freid vnd lust fert gar dahin/bleibt
nichts dann leyden vnd schmerzen.
¶ Das fleisch fürcht sich vñ sicht sich vmb/
ob yndert ein feindt dort her kumm/Der es
möcht anlangē/rauscht ein blat vom baum
herab/es meyndt es sey schon gefangen.
¶ Wenn nun das flaisch zu bōdenn gehet/
vnd jm der todt entgegen steet / so schwebt
der geyst frey oben/zeygt vnn's an die arge
welt/die vns hat lang betrogen.
¶ So steet der Vilgram auff dem Lann̄d/
der her reicht jm die trewen hand/kain jn
den weg recht weyßen/kain geser jm schadē
sol/von oben her will er jn speyßen.
¶ Da hebst sich dann ein rauschenn an/wer
fort wil faren auff diser pan/der feindt synd
also vil/fleisch vnd blüt vermag es nicht/
das man sy all kain stillen.

¶ Wo nicht der Hanberman wer bereit/vn
vns zu helffen het geben bschayd/so wer es
schon verloren/schreyt vnd tüssc kumbt her
zu mir/seyt jr auf Gott geboren.

¶ Lym hyn das Cretz zu aller stunde/ich
hab mit dir gemachet ain pundt/Darauff
solt du fest bawen/bleyb nur steht schaw
nicht zu ruck/es sol dich nicht gerewen.

¶ Ich bin der weg vnd auch die thür/sunse
kumbt kain mensch herauß zu mir/der vat
ter müß in ziehen/kain gewalt ist afferd/
er müß mein zoren fliehen.

¶ Darumb sey keck auff diser pan/den ich
vor lengst gebauwt hon/Ich bin den fort
gewatten/glaub du nur von herten mir/es
sol dir wol geratten.

¶ Die forcht der welt laß faren hin/stell nit
nach güt vnd eytel gewin/du müß es alles
verlassen/leib vñ güt schlach in die schang/
das heyß ich selber hassen.

¶ Hab acht auff dich schaw eben auff/das
dir niemandes vor disem lauff/Das zil laß
dir nit rucken/Engelisch Elaider legt an der
feindt/versucht dich an allen stücke.

¶ Der munde sol zu gesperret sein / hüt dich
vor allem falschenn schein / höre deines vater
ters stymme / red still mit kurzen wortenn /
hüt dich vor seinem grymme.

¶ Hörest du sein wort vnd volgest ihm / fleisch
aller wölfen falsche stym / kenn ihn vonn
herzten allaine / lebst in sein forcht fort an / es
würdt dir alles raine.

¶ Wenn du yetzt schier kumbst zu dem zyl /
erst hebst sich an ein Engelisch spil / soltu das
gestat erlangen / eng vnd schlupfferig ist der
weg / mit füür vnd wasser umbfangen.

¶ Da geet dann angst vnd zittern an / das
fleisch müß inn der prop beston / kain trost
ist da zu finde / Gotes handt ist aber stark
kan alles seer wol linden.

¶ Sie ist alda der gaist beraidt / niemande ist
der vns von Got abscheydt / kain schwert
noch last außerdenn / treyt das Cretitz biss
an die stat / das klainet müß dir werden.

¶ Sie fleißt dann her die ware rhü / In der
da ist kain spot spat noch fru / Das ist das
ewig leben / das du vuns Herri versprochenn
hast / das wirst vns gewißlich geben.

144

¶ Dem Vatter seynan lob vnnnd eer/der da
was vnd ist ymer Heri/vnnd ewig heit sein
namen/Christus der ist vnser Got/des wir
vns gar nit schamen.

Die warhait ist gen hymel gflogen
Die trew ist vber Meer gezogen
Die gerechtigkeit ist vertriben
Die vntrew ist in der welt blyben.

Allin Ander Lied.

Gruiste ware Sun Gottesfron/des
lob wir ewig preysen/Wer deinenn
namen rüffet an/dem thüst hilf be
weysen/Wann du bist der ewig mitler/gen
Gott dem Vatter Herre/Dein pitter todt/
halff vnnis auss not/dir sey ewig lob eere.
¶ Gott Vatter hat dir gebenn gwalt/in hy
mel vnnnd außererde/Stünd todt tetiffel hast
du gefalt/die hell hast du zerstörte/Des hab
wir frid/sichern zu tritt/zu Gott dem Vat
ter Herre/dein pitter todt / halff vnnis auss
noodt/dir sey ewig lob eere.

145

¶ Die syll der gynad hast du on maß / Die
schufft thüt zeitigenuß geben / du bistes leben
war hait vñ straß / zu dem ewigen leben / Er
scheinst doch schlecht / gleich wie ain knecht
trügst vnser stünde schwere / Dein pitter tod
halff vns aufz not / dir sey ewig lob eere.

¶ Getruckt zu Augspurg / durch
Hans Zimmerman.



146

o dū dū dū dū dū dū dū dū dū
dū dū dū dū dū dū dū dū dū
dū dū dū dū dū dū dū dū dū
dū dū dū dū dū dū dū dū dū
dū dū dū dū dū dū dū dū dū
dū dū dū dū dū dū dū dū dū
dū dū dū dū dū dū dū dū dū
dū dū dū dū dū dū dū dū dū

Crucifixus est noster
Iesus Christus.